



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

9. erweiterte und korrigierte Auflage (November 2010)

04.11.2010

Freistaat Bayern - Amberg

Seite 1

Freistaat Bayern

86854 Amberg

STADTBEFESTIGUNG

Altniederländische Manier:

Lintelo

16. Jhdt. - 18. Jhdt. Bau

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> Stadtbrille

> Wingershofener Tor

> Ziegeltor

1581 Bau

2003 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 219

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

63739 Aschaffenburg

BRÜCKENKOPF

Erdwerke

Lage: W Mainufer

17. Jhdt. Bau

1990 ZUSTAND eingeebnet

SCHLOß ASCHAFFENBURG

Vierflügelanlage m. Rundtürmen

Ridinger, Georg

Frei zugänglich; Nutzung: Museum;

Eigentümer: Bundesland

Centrum

1605 - 1616 Bau

1944 Schwere Beschädigungen bei Luftangriff

1990 ZUSTAND erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seiten

KLING, Burkhard: Die schönsten Schlösser und Burgen im Spessart; Gudensberg: Wartberg Verlag, 2001, 87 Seiten

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 219

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 287

86150 Augsburg

1632 Stadt öffnet die Tore für die verbündeten Schweden unter Gustav Adolf

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

WALLBEFESTIGUNG; Enceinte

	Altniederländische Manier: Bast. Irreg. Pentagon
1519	Bau der Bastei zwischen Wertachbrucker- und Fischertor
ab 1538	Abbruch aller Stadttürme
1538 - 1553	Bau
1542	Bau der Bastei am Eser und Bachenanger
1542 - 1551	Verstärkung der Nordseite
1543	Bau der Bastei am Oblatterwall
1544	Bau der Bastei am Gögginger Tor
1545	Bau der Bastei am Roten Tor
1551	Neubau des Judenwalls
1551 - 1571	Bau der Bastei am Luginsland
1605	Umbau, Erweiterung
1605 - 1625	Bau der bastionären Umwallung
1609	Umbau des Fischertores
1619 - 1620	Umbau des Stephingertores
1622	Neuer Aufbau für das Klinker Tor
1632	Umbau, Erweiterung
1632 - 1635	Ausbau nach altniederländischer Manier nach Entwürfen von Traitorrens
1634	Aufruf an die Bürger, Schanzarbeit zu leisten
1635	Abbruch der Schanzarbeiten
1637 - 1638	Geringfügige Erweiterungen unter dem kaiserlichen Ingenieur Oranio
ab 1645	Verfall der Schanzen
1645 - 1648	Niederlegung der Schanzen
August 1645	Beschluß des Rats zur Niederlegung der Schanzen
ab 1648	Absicherung der Stadttore durch Ravelins
1660	Einfassung der Erdwälle durch niedrige Brustwehren nach Entwürfen von Solms (?)
1675 - 1676	Demolierung der Blauen Kappe
ab 1700	Verfall der Wallanlagen
ab 1702	Ausführung von Reparaturarbeiten
1703	Bau einer kleinen Zitadelle auf dem Lueginsland durch die Franzosen
12. Februar 1704	Inbesitznahme durch den bayrischen Kurfürsten, darauf Demolierung der Wallanlage
Juni 1704	Teilweise Instandsetzung der Wallanlage
1705	Abbruch der Zitadelle
1729	Pläne zu einer umfassenden Bastionierung der Stadt durch Rudolf von Freyersberg
1734 - 1740	Ausbau zur bastionären Befestigung unter du Chaffats
1735	Ausbau der Grabenböschungen, Aufmauerung der Contreescarpe
1737 - 1738	Verbesserung des Einlaßravelins
1742	Verbesserungsvorschläge durch Jacques de Michal
1742 - 1764	Weiterer Ausbau der Befestigung
1743 - 1744	Verstärkung der Anlage am Roten Tor
ab 1750	Verfall der Wallanlagen
1991	ZUSTAND eingeebnet ?

> Bastei am roten Tor

2008 ZUSTAND teilweise erhalten

> Bastion Luginsland

2008 ZUSTAND erhalten

> Wertachbrucker Tor

2008 ZUSTAND erhalten

ZITADELLE

Bastionärbefestigung: Erdwerke

Königreich Frankreich

Lage: Evangelischer. Friedhof am Luginslar

1703 - 1704 Bau
1705 Schleifung, Abtragung
1991 ZUSTAND eingeebnet

BAER, Wolfram; KRUF, Hanno-Walter; ROECK, Bernd (Hrsg): Elias Holl und das Augsburger Rathaus; Regensburg: Stadtarchiv Augsburg, 1985 [Katalog]

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: Fire and Stone - The Science of Fortress Warfare 1660-1860; London: David & Charles Newton Abbot, 1975, 207 Seiten, siehe S. 65

KIEßLING, Herrmann: Augsburg; S. 1-7 in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg); KIEßLING, Herrmann; KLIPPEL, Otto; CASTENDYCK, Giselher; OTTO, Wolf-Dieter; SCHÖPPNER, Martina; NEUMANN, Gert; BACKES, Klaus; BALZER, Karl; LEDEBUR, Alkmar; MUSALL, Heinz; SCHOTT, Rudolf; SCHRÖDER, Rainer; ÜBEL, Rolf: Historische Festungen im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland; Stuttgart: IRB-Verlag, 1995, 132 Seiten

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seite

KRAUS, Jürgen: Das Militärwesen der Reichsstadt Augsburg 1548 - 1806 - Vergleichende Untersuchungen über städtische Militäreinrichtungen in Deutschland vom 16.-18. Jahrhundert; Abhandlungen zur Geschichte Augsburgs - Schriftenreihe des Stadtarchivs Augsburg, Band 26, Münster/Westfalen: Philosophische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, 1977 [Dissertation]

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg); KIEßLING, Herrmann; KLIPPEL, Otto; CASTENDYCK, Giselher; OTTO, Wolf-Dieter; SCHÖPPNER, Martina; NEUMANN, Gert; BACKES, Klaus; BALZER, Karl; LEDEBUR, Alkmar; MUSALL, Heinz; SCHOTT, Rudolf; SCHRÖDER, Rainer; ÜBEL, Rolf: Historische Festungen im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland; Stuttgart: IRB-Verlag, 1995, 132 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 220

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten

RUCKDESCHEL, Wilhelm: Der "Einlaß" zu Augsburg - das wohlgesicherte Nachttor der Reichsstadt; in: Technik-Geschichte 44, 1977, S. 189-200

91438 Bad Windsheim**Windsheim****WALLANLAGEN**

17. Jhdt. Bau der Wallanlagen
2003 ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

91083 ? Baiersdorf**SCHARFENECK**

1604 - 1630 Bau als befestigter Fürstensitz
2003 ZUSTAND eingeebnet

96049 Bamberg**ALTENBURG**

16. Jhdt. Bau ?
1554 - 1584 Erneuerung der Befestigungsanlagen
2003 ZUSTAND unbekannt

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seiten

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 220

96231 Banz**Bad Staffelstein****KLOSTER BANZ**

Befestigtes Kloster
18. Jhdt. Bau der Wehranlagen?
1990 ZUSTAND erhalten

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

83471 Berchtesgaden**ZEUGHAUS**

2003 ZUSTAND unbekannt

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 220

91282 Betzenstein**BURG BETZENSTEIN**

1528 Nach Zerstörung wiederaufbau
ab 1632 Bau eines Rondells
2003 ZUSTAND unbekannt

84489 Burghausen

ab 1800 der Vorwerke
1809 Depotplatz der bayerischen und französischen Armee im Krieg gegen Österreich

BURG BURGHAUSEN

1255 - 1290 Bau
1479 - 1503 Ausbau der Landesfestung bei den Türkenkriegen
1661 Bau eines Batterieturms
ab 1806 Abtragung der Bollwerke
2003 ZUSTAND erhalten

> Vorwerke

Hornwerk
ca. 1. Hälfte Bau
17. Jhdt.
ab 1800 Schleifung

VORWERKE AUF DEM EGGENBERG

2009 ZUSTAND unbekannt
ca. 1. Hälfte Bau
17. Jhdt.
ab 1800 Schleifung

> Geschützturm

2008 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 222

93413 Cham**STADTBEFESTIGUNG**

2003 ZUSTAND unbekannt

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

WOLF, Herbert: Nachweis eines bastionierten Außenwerks der Chamer Stadtbefestigung des 18. Jahrhunderts; in: Verhandlung des histor. Vereins für Oberpfalz u. Regensburg 118, 1978, S. 273-278

96450 Coburg

bis 1248 Im Besitz der Herzöge von Meran, von Henneberg
1265 Erste urkundliche Erwähnung
ab 1353 Im Besitz des Hauses Wettin
1540 Verlegung der Residenz von der Veste in die Stadt zur Ehrenburg

VESTE COBURG

Bastioniertes Schloß
 Frei zugänglich; Nutzung: Museum;
 Eigentümer: Bundesland
 Gelebte Geschichte: ***
 Touristik: ***

1489	Bau des Zeughauses
1501 - 1558	Bau des Palas
1533	Bau der Hohen Bastei "Rautenkranz"
1547 - 1614	Bau
ab 1614	Verstärkung der Festungsanlagen
1614 - 1615	Bau der Bastion "Bunter Löwe"
1669 - 1671	Verstärkung der Festungsanlagen
1671	Umbau, Erweiterung
1757	Umbau, Erweiterung
1802	Ende der militärischen Nutzung
1827	Ende der militärischen Nutzung
1827	Schleifung, Abtragung
ab 1838	Restauration der Veste
1906 - 1924	Erneuerung durch Bodo Erhard
1945	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND erhalten

> Bärenbastei

2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastei Rautenkranz

2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastion Bunter Löwe

Bacher, Gideon

1614	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

KRUSE, Joachim: "Droben, auf weitschauender Veste ..." - Geschichte der Veste Coburg; in: Museum - Kunstsammlungen der Veste Coburg, Braunschweig: Westermann, 1981, S. 10-19

MAEDEBACH, Heino: Das Bild der Veste Coburg - Seine künstlerische Wiedergabe in der Vergangenheit und Gegenwart; Coburg: 1961

MAEDEBACH, Heino: Veste Coburg - Geschichte, Baugeschichte, die heutige Anlage, Rundgang durch die Kunstsammlung und Fürstenbau; 1985, 11. Auflag München, Zürich: Verlag Schnell & Steiner, ca. 1992

MAEDEBACH, Minni: Die Veste Coburg in alten Ansichten; Coburg: 1981

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 222

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 26,57

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten

TEUFEL, Richard: Die mittelalterlichen Bauten der Veste Coburg; in: Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 1956, S. 13-94

84130 Dingolfing**SCHLOß DINGOLFING**

2. Hälfte 15. Jhdt.
 2003 ZUSTAND unbekannt

91550 Dinkelsbühl**STADTBEFESTIGUNG**

Rondellbefestigung:

16. Jhdt. - 17. Jhdt.
 2003 ZUSTAND erhalten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 223

85072 Eichstätt**WILLIBALDSBURG**

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland

14. Jhdt.	Bau
ca. 1300	Bau der Burg
1383 - 1415	Erweiterungen
2. Hälfte 15. Jhdt.	Ausbau der Vorwerke
1560 - 1590	Erweiterungen unter Martin von Schaumber n. Osten
ab 1593	Umbau zum Residenzschloß unter Konrad von Gemmingen, Anlage von Bastionen
17. Jhdt. - 18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1612 - 1617	Erweiterung der Vorburg mit Torbau, Stallur
2. Hälfte 18. Jhdt.	Zentralbau mit Kapelle
1796	Erfolgreiche Verteidigung gegen die Franzosen unter Desaix
1806	Teilweiser Abbruch von privaten Besitzern
20. Jhdt.	Kaserne, zeitweise Zuchthaus
ab 2. Hälfte 20. Jhdt.	Sanierungsarbeiten durch den Staat
2008	ZUSTAND erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

FISCHER, Manfred F.: Die Willibaldsburg in Eichstätt; Amtlicher Führer, München: 1971

MAGER, Edwart: Beiträge zur Beigeschichte und Ikonographie der Willibaldsburg I; in: Sammelblatt des Histc Vereins Eichstätt 60, 1962, S. 54-65

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 224

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 170

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

ROECK, Bernd: Elias Holl - Architekt einer europäischen Stadt; Regensburg: 1985

SCHLAMP, Rudolf: Die Willibaldsburg bei Eichstätt; in: Mittelfränkischer Heimatbogen 60

73479 Ellwangen

SCHLOß ELLWANGEN

Festes Schloß

Kommentar:

16. Jhdt. Bau ?
 17. Jhdt. Ausbau zur Festung mit Gräben, Walltorwegen, Schwedenturm
 bis 1804 Im Besitz des Bistums Augsburg
 2003 ZUSTAND unbekannt

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 224

91301 Forchheim

LANDESFESTUNG FORCHHEIM

Altitalienische Manier:

Bistum Bamberg

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt

Erhaltung: Bedeutende Reste erhalten

Gelebte Geschichte: *

Touristik: *

1552 - 1553 Bau als bambergische Grenzfestung
 1656 Bau der Umwallung
 1834 Ende der militärischen Nutzung
 1878 Aufhebung der Festungseigenschaft
 ab 1878 Abtragung der Wallanlagen
 1984 ZUSTAND teilweise erhalten

> Bastion beim Saltorturm

1991 ZUSTAND erhalten

> Kaserne

Neumann, Balthasar

1730 - 1735 Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

> St. Petri-Werk

1675 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

> St. Valentini-Werk

1657 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

> St. Veit Bastion

Behiem, Paul

ca. 1553 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

BREUER, Tilmann: Befestigungsanlagen; in: Stadt- und Landkreis Forchheim München: 1961, S. 27-32

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban an Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 17,21,22

FRANK, Alfred: Vor hundert Jahren - Todesurteil über die "Vestung Forchaim"; in: Frankenland 6/7, 1976, S. 159-165

KAUPERT, Johann Max: Die fürstbischöfliche Burg; in: Forchheimer Heimat Bamberg: 1951, S. 50-53

KUPFER, Konrad: Beiträge zur Geschichte des Forchheimer Festungsbaus; in: Erlanger Bausteine zur fränkischen Heimatforschung 4, 1957, S. 13-19

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 225

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 66,366

97896 ? Freudenberg/Main

BURG FREUDENBERG

16. Jhdt. Bau eines Batterieturms
 2003 ZUSTAND unbekannt

STEINMETZ, Thomas: Zur Baugeschichte der Burg Freudenberg am Main unter besonderer Berücksichtigung des Bergfrieds; in: Burgen und Schlösser 1, 1985, S. 13-24

97332 Gaibach-Kitzingen

bei Volkach

SCHLOß GAIBACH

Bef. Renaissance-Wasserschloß

Erhaltung: Zwei Ecktürme

Nutzung: Internat

Zugang: Auf Anfragen beim Verwalter
 Besichtigung möglich

1580 Im Besitz Valentin Echter von Mespelbrunn
 1590 - 1608 Bau
 1652 Besitz von Schönborn
 1694 Umbau, Erweiterung
 1694 - 1710 Umbau zum barocken Lustschloß
 1. Hälfte 20. Jhdt. Umbau, Erweiterung

2003 ZUSTAND größtenteils erhalten

97762 Hammelburg

SCHLOß HAMMELBURG

Gelebte Geschichte: *

Touristik: 0

2003 ZUSTAND unbekannt

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

91235 Hartenstein

bei Hersbruck

SCHLOß HARTENSTEIN

Erhaltung: Außenmauern und Palas

16. Jhdt. Bau ?

17. Jhdt. Ausbau zur kleinen kurbairischen Grenzfestung mit Bastionen

1794 Verkauf auf Abbruch

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

97650 Huflar

bei Fladungen

GUT HUFLAR

Freiherr von der Tann

16. Jhdt. Bau ?

ab 1586 Ausbau zum befestigten Gut mit drei Rundtürmen

2003 ZUSTAND unbekannt

85051 Ingolstadt

9. Jhdt. Ortschaft

ca. 1250 Stadtrechte

1392 - 1447 Sitz der bayerischen Herzöge

ab 17. Jhdt. In bayerischem Besitz

ab 1818 Ausbau als bayerische Landesfestung

ca. 1935 Aufhebung der Festungseigenschaft

LANDESFESTUNG INGOLSTADT

14. Jhdt. Befestigung mit zwei Mauerringen

1538 - 1549 Rondellbefestigung

17. Jhdt. Bayerische Landesfestung

17. Jhdt. Bau der Bastionärbefestigung

1800 Schleifung durch die Franzosen

1804 Erste Pläne zur Neubefestigung von Ingolstadt

1817 Anordnung zum Bau durch Max I Joseph

April 1827 Erste Beratung der Festungsbaukommission

ab Mai 1827 Bau Leitung durch Streiter

1828 - 1858 Stadtwallung nach neupreußischem System

1832 Übergang der Bauleitung von Streiter an Becker

1866 - 1868 Erster, enger Fortgürtel

1874 - 1882 Zweiter, vorgeschobener Fortgürtel
ab 1886 Ausbau der Zwischenfelder durch I- und M-Räume

1891 - 1893 Einbau von Beobachtungspanzern

1912 Auflassung der Stadtwallung

1913 Verminderung der Artillerieausrüstung

1914 - 1918 Armierung

1945 - 1948 Schleifung der meisten Werke durch die Amerikaner

1997 ZUSTAND unbekannt

> ARMIERUNGSSTELLUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Infanterieraum 1

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates Eigentum

Großmehring

1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 1a

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: Grünanlage; Eigentümer: Stadt Wettstetten

1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 2

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland Großmehring

1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 2a

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: Jagdhaus; Eigentümer: Privates Eigentum

Zuchering

1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 3

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Privates Eigentum

Zuchering

1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 4

Deutsches Kaiserreich

Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland Hepberg

1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 5

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Dünggrube; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 5a

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 6

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Dünggrube; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Infanterieraum 7

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Betonwerk; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 9

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gerolfing
1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum V, Nr. V

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Raffinerie; Eigentümer: Privates
Eigentum
Kösching
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot Au I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates
Eigentum
Großmehring
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot I, Nr. I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wiese; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IA, Nr. I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Stadt
Wettstetten
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot II, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer: Private
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIA, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Müllkippe; Eigentümer: Gemeinde
Großmehring
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIB, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Etting
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot III, Nr. III

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Großmehring
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIIB, Nr. IIIb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Schule; Eigentümer: Privates
Eigentum
Etting
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot IV, Nr. IV

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Hepberg
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IVA, Nr. IVA

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IVB, Nr. IVb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Park; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IX, Nr. IX

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gerolfing
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot V, Nr. V

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Hepberg
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VB, Nr. Vb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Autofriedhof; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VI, Nr. VI

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VII, Nr. VII

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND Ruine

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Bayern
1875 - 1878 Bau
2003 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>> Batterie Roßschütt

Königreich Bayern
Nutzung: Holzbestand; Eigentümer:
Bundesland
Roßschütt
1980 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort II; Hartmann, Nr. II

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Mülldeponie; Eigentümer: Stadt
Friedrichshofen
Lage: Hummelberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort III; von der Tann, Nr. III

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer:
Bundesland
Gaimersheim
Lage: Kraiberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort IIIa, Nr. IIIa

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer: Privates
Eigentum
Wettstetten
Bewaffnung: Panzerturm
Lage: Ochsenthomerberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort IX, Nr. IX

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Kaserne; Eigentümer:
Bundesrepublik Deutschland
Pichel
Lage: Zwischen Zuchering/Pichel
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Nr. 132; Peyerl, Nr. 132

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt
Haunwöhr
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Nr. 138, Nr. 138

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Wohnhaus; Eigentümer: Privates
Eigentum
Ringsee
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort V; Orff, Nr. V

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Standortübungsplatz; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Hepberg
 Lage: W Hepberg am Rauhen Buckel
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Va, Nr. Va

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportanlage; Eigentümer:
 Gemeinde
 Kösching
 Bewaffnung: Panzerturm
 Lage: Waidhausberg
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort VI; Prinz Karl, Nr. VI

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Kein Zugang; Nutzung: Sprengkommando;
 Eigentümer: Bundesland
 Katherinenberg
 Lage: am großen Weinberg
 1877 - 1881 Bau
 1988 ZUSTAND erhalten

>> Fort VIII, Nr. VIII

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportanlage; Eigentümer:
 Gemeinde
 Manching
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort X, Nr. X

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Standortübungsplatz; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Zuchering
 Lage: zwischen Hagau/Zuchering
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Pulvermagazin 128, Nr. 128

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Pulvermagazin 144, Nr. 144

Deutsches Kaiserreich
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> BASTIONÄRFESTUNG

Kurfürstentum Bayern
 17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND wenig erhalten, meist überbaut
 durch spätere Anlagen

>> Harderkasematte, Nr. 153

Heidemann
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Unterer Graben 55
 1654 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Ziegelkavalier, Nr. 85

Heidemann
 Kurfürstentum Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Unterer Graben 37
 1654 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

> FORTGÜRTEL

1997 ZUSTAND einiges erhalten

>> Zwischenwerk Nr. 1

Königreich Bayern
 Nutzung: Kiesausbeute, Wiese; Eigentümer:
 Kirche
 Gerolfing
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 2

Königreich Bayern
 Nutzung: Heimgartenanlage; Eigentümer:
 Bundesland
 Friedrichshofen
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 4

Königreich Bayern
Nutzung: Bauernhof, Acker; Eigentümer:
Privates Eigentum
Hepberg
Lage: zwischen Hepberg/Kösching an
Römerstraße
1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 5

Königreich Bayern
Nutzung: Baugrund; Eigentümer: Bundesland
Großmehring
1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 6

Königreich Bayern
Nutzung: Holzbestand; Eigentümer:
Bundesland
Rauberschütt
1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 7

Königreich Bayern
Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer:
Bundesland
Pichl
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Zwischenwerk Nr. 8

Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Zwischenwerk Nr. 9

Königreich Bayern
Nutzung: Mischwald; Eigentümer:
Bundesland
Rosenschwaig
Lage: Bahnlinie nach Donauwörth
1991 ZUSTAND Ruine

> FRÜHNEUZEITLICHE STADTBEFESTIGUNG

Rondellbefestigung:
Solms-Münzenberg
Albrecht von Bayern Kurfürstentum Bayern
1539 Bau
1980 ZUSTAND weitgehend eingeebnet

>> Kugelkasematte, Nr. 9

Heidemann
Kurfürstentum Bayern
Nutzung: Lokal; Eigentümer: Privates
Eigentum
Adresse: Unterer Graben 9
1654 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

> INNERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Bayern
Lage: Centrum
1. Hälfte 19. Jhdt.
1980 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Brückenkopf

Becker; Klenze, Leo von
Königreich Bayern
Lage: Donaulände, S Ufer, S Centrum
1831 - 1854 Bau
1912 Ende der militärischen Nutzung
1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Fronte Becker

Becker
Königreich Bayern
Lage: S Donau, S Brückenkopf
1831 - 1854 Bau
1912 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND eingeebnet

>>>> Flankenbatterie, Fronte Becker, Nr. 117

Becker
Königreich Bayern
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Münchnerstraße
1831 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>>> Fronte Gumpfenberg

Becker
Königreich Bayern
Lage: S Donau, SW Brückenkopf
1831 - 1854 Bau
1912 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND eingeebnet

>>> Fronte Streiter

Königreich Bayern
Lage: S Donau, SO Brückenkopf an
Donaulände
1831 - 1854 Bau
1912 Ende der militärischen Nutzung
1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>>>> Flankenbatterie, Fronte Streiter, Nr. 105

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Donaugelände
 Lage: Südlicher. Brückenkopf
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Reduit Tilly, Nr. 103

Zirkularbefestigung: Reduit
Streiter
 Ludwig I. von Bayern Königreich Bayern
 Frei zugänglich; Nutzung: Bayer.
 Armeemuseum; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Donaulände
 Lage: S Donau
 4. August 1828 Bau Feierliche Grundsteinlegung in
 Anwesenheit des Königs
 1828 - 1850 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 ab 1990 Umfassende Restaurierung
 ab 1994 Einzug des bayrischen Armeemuseums
 1995 ZUSTAND erhalten

>>> Roter Turm, Nr. 121

Zirkularbefestigung:
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Lage: S Donau
 1828 Bau beginn
 1828 - 1837 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 2003 ZUSTAND eingeebnet

>>> Turm Baur, Nr. 118

Rundturm
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: Schule, Theater; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Mühnerstraße
 Lage: südlicher Brückenkopf
 1828 Bau
 1828 - 1842 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Turm Triva, Nr. 104

Rundturm
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Donaulände
 Lage: S Donau
 1828 Bau
 1828 - 1842 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Zirkularsystem, Nr. 104

Klenze, Leo von
 Ludwig I. von Bayern Königreich Bayern
 ab 1828 Bau

>> Enceinte

Königreich Bayern
 Nutzung: gemischt;
 Lage: Innenstadt
 1828 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Fronte Buttler

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, SW Centrum zwischen
 Fronte Preysing/Pappenheim
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Kaponniere, Fronte Butler, Nr. 79

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Künettegraben
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Deroy

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, S Schloß
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fronte Pappenheim

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, W Centrum, zwischen
 Fronte Buttler/Vieregg
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND im wesentlichen erhalten

>>> Kavalier Zweibrücken, Nr. 60

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: JZ, Vereine, gewerbl; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Friedhofstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Wallmeisterhaus, Nr. 68

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Wohnung; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Friedhofstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Preysing

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, SW Centrum an Donau
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Batterie 92, Nr. 92

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Stadion; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Jahnstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Batterie 94, Nr. 94

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportheim; Eigentümer: Stadt
 Adresse: Jahnstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Raglovich

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich;
 Lage: N Donau, O Schloß
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>>> Kavalier Heydeck, Nr. 10

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Stadt
 Adresse: Heydeckstraße
 Nutzung: Arbeitsamt
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Rechberg

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, NO Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>>> Kaponniere, Fronte Rechberg, Nr. 20

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportverein; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Rechbergstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Kavalier Elbracht, Nr. 24

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Elbrachstraße
 Nutzung: Schulzentrum
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Vieregg

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, NW Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>>> Kavalier Hepp, Nr. 46

Becker
 Königreich Bayern
 Frei zugänglich; Nutzung: Archiv, Museum;
 Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Von der Tann-Strasse
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Zoller

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, N Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>> Kavalier Dallwig	Erhaltung: verbaut Lage: Unterer Donauabschluß, stromabwärts gelegen Nutzung: unbekannt		>> Gebäude 180a, Nr. 180a	Königreich Bayern Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Adresse: Esplanade
19. Jhdt.	Nutzung Geschützgießerei		1991	ZUSTAND erhalten
> MILITÄRBAUTEN			>> Gebäude 181a, Nr. 181a	Königreich Bayern Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Adresse: Esplanade
2003	Königreich Bayern ZUSTAND größtenteils erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Ballhaus, Nr. 133	Königreich Bayern Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland Adresse: Paradeplatz		>> Gebäude 181b, Nr. 181b	Königreich Bayern Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Adresse: Esplanade
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Flandernkaserne	Königreich Bayern Nutzung: Kirche; Eigentümer: Privates Eigentum Adresse: Konviktstraße		>> Geschützgießerei	Königreich Bayern Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Privates Eigentum Adresse: Schloßlände
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Flandernkaserne 157, Nr. 157	Königreich Bayern Nutzung: Jugendherberge; Eigentümer: Stadt Adresse: Oberer Graben		>> Hahnenhof, Nr. 150	Königreich Bayern Nutzung: Wohnung; Eigentümer: Privates Eigentum Adresse: Harderstraße
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Flandernkaserne 158, Nr. 158	Königreich Bayern Nutzung: Schulen, Vereine; Eigentümer: Privates Eigentum Adresse: Jesuitenstraße		>> Kaisheimer Haus, Nr. 149	Königreich Bayern Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland Adresse: Harderstraße
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Friedenskaserne, Nr. 152a	Königreich Bayern Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland Adresse: Esplanade		>> Magazingebäude, Nr. 173c	Königreich Bayern Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland Adresse: Sommerstraße
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten
>> Garnisonskirche, Nr. 147	Königreich Bayern Nutzung: Kloster; Eigentümer: Bundesland Adresse: Harderstraße		>> Militärbahnhof	Königreich Bayern Nutzung: Theater; Eigentümer: Bundesland Adresse: Schloßlände
1991	ZUSTAND erhalten		1991	ZUSTAND erhalten

>> Militärdampfbäckerei, Nr. 173a

Königreich Bayern
Nutzung: Vereine; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Proviantstraße
1991 ZUSTAND erhalten

>> Militärkasino, Nr. 160

Königreich Bayern
Nutzung: Kopinghaus; Eigentümer: Privates Eigentum
Adresse: Johannisgasse
1991 ZUSTAND erhalten

>> Neues Zeughaus, Nr. 174

Königreich Bayern
Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Unterer Graben
1991 ZUSTAND erhalten

>> Offizierswohngebäude, Nr. 214

Königreich Bayern
Nutzung: Standortverwaltung; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Esplanade
1991 ZUSTAND erhalten

>> Proviantamt, Nr. 148

Königreich Bayern
Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Schrankenstraße
1991 ZUSTAND erhalten

>> Provianthaus, Nr. 173

Königreich Bayern
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Sommerstraße
1991 ZUSTAND erhalten

>> Reiterkaserne, Nr. 135

Königreich Bayern
Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Esplanade
1991 ZUSTAND erhalten

>> Tränkorkaserne, Nr. 126

Königreich Bayern
Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Tränktorstraße
1991 ZUSTAND erhalten

> MITTLERE POLYGONALFESTUNG, Nr. 129

Königreich Bayern
1860-9 - 1870-9 Bau
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Fort I; Haslang, Nr. I

Lünette
Königreich Bayern
Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates Eigentum
Haslang
Lage: vor dem Samhof
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort IV; Max-Emanuel, Nr. IV

Königreich Bayern
Nutzung: Industriegelände; Eigentümer: Privates Eigentum
Lage: auf der Höhe zwischen Aufragen/Etting
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort VII; Wrede, Nr. VII

Königreich Bayern
Nutzung: Kleingartenanlage; Eigentümer: Stadt
Feldkirchen
Lage: Plateau zwischen Feldkirchen/Feldmühle
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 1, Nr. 100

Königreich Bayern
Nutzung: Ziegelei; Eigentümer: Privates Eigentum
Lage: BAB-Abfahrt Ingolstadt N
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 2, Nr. 124

Königreich Bayern
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 3, Nr. 131

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 4, Nr. 133

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
 Lage: zwischen Haunwöhr/Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 5, Nr. 135

Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates Eigentum
 Lage: zwischen Haunwöhr/Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 6, Nr. 137

Königreich Bayern
 Nutzung: Kinderspielplatz; Eigentümer: Stadt Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 7, Nr. 139

Königreich Bayern
 Nutzung: Autobahn; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
 Lage: BAB A9/E6
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk 98, Nr. 98

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
 Feldkirchen
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk A, Nr. 140

Königreich Bayern
 Nutzung: Poinierübungsplatz; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
 Lage: Standortübungsplatz
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk B, Nr. 123

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk C, Nr. 125

Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates Eigentum
 Lage: W Oberhaunstadt
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Nebenwerk D, Nr. 127

Königreich Bayern
 Nutzung: Acker; Eigentümer: Privates Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk E, Nr. 129

Königreich Bayern
 Nutzung: Parkplatz; Eigentümer: Stadt
 Lage: Baggersee Mitterschütt
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Nebenwerk F, Nr. 130

Königreich Bayern
 Nutzung: Staudamm; Eigentümer: Stadt
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Stützpunktwerk 5, Nr. 136

Königreich Bayern
 Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer: Private Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Stützpunktwerk I; Minucci, Nr. 99

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
 Lage: Nordbahnhof
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Stützpunktwerk II; Habermann, Nr. 101

Königreich Bayern
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Bundesland
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Vorwerk Haunwöhr, Nr. 132

Königreich Bayern
Haunwöhr
1866 - 1868 Bau

>> Vorwerk Kothau, Nr. 138

Königreich Bayern
Kothau
1866 - 1868 Bau

AICHNER, Ernst: Die Bayerische Landesfestung Ingolstadt; in: Festungsjournal 19, 2003, S. 6-8
AICHNER, Ernst: Festungen - Sonderausstellung im Bayerischen Armeemuseum 27.5.93 bis 21.03.04; in: Festungsjournal 20, 2003, S. 10-12
AICHNER, Ernst: Die militärischen Bauten des Ingolstädter Brückenkopfes; in: bauintern 12, 1992, S. 8-13
AICHNER, Ernst: Die bayerische Landesbefestigung von 1800-1918; in: 20 Jahre Pionierbataillon 100, Ingolstadt: 1981
BRAND, Florian: Die Reithalle; in: bauintern 12, 1992, S. 40-41
BRAUN, Volkmar; GOSCH, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILO, 1996, 102 Seiten
BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008
DAUTZENBERG, Bernhard: Ingolstadt und Leo von Klenze; in: Festungsjournal 21, 2003, S. 10-12
DUFFY, Christopher: Fire and Stone - The Science of Fortress Warfare 1660-1860; London: David & Charles Newton Abbot, 1975, 207 Seiten, siehe S. 152
DUMBSKY, Walter: Die deutschen Festungen von 1871 bis 1914: Strategische Bedeutung und technische Entwicklungen; Erlanger Historische Studien, 11, Frankfurt: Peter Lang, 1987, 180 Seiten
GRAD, Hans: Beurteilung von Exerzierhaus und Reithalle aus der Sicht der Tragswerkplanung; in: bauintern 12, 1992, S. 42-43
GRIEßHAMMER, Paul Friedrich: Festung und Garnison Ingolstadt 1827 - 1945, in: Beiträge zur Geschichte der Garnison Ingolstadt und des bayerischen Armeemuseums; in: Schriftenreihe "Tradition im Fortschritt" VI
HAUPTNER, Rudolf: Dürer'sche Befestigungsbauten im nördlichen Niederösterreich; in: Festungsjournal 23, 2004, S. 26-39
HOFMANN, Siegfried: Die Festung - der Brückenkopf; in: bauintern 12, 1992, S. 4-7
JORDAN, Klaus: Die geschichtliche Darstellung der zweiten Grundsteinlegung zur Bayerischen Landesfestung Ingolstadt im Jahre 1834; in: Festungsjournal 20, 2003, S. 3-10

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seiten
KUNZ, Jürgen F.: Reduit Tilly - Bau und Sanierung; in: bauintern 12, 1992, S. 18-25
KUNZ, Jürgen F.: Exerzierhaus am Brückenkopf; in: bauintern 12, 1992, S. 36-39
KUNZ, Jürgen F.: Sanierung des Turmes Triva; in: bauintern 12, 1992, S. 26-35
KUPKA, Andreas: Stadtrundgang in Ingolstadt; in: Festungsjournal 21, 2003, S. 9-10
LACOSTE, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 1 2003, S. 21-38
LANDGRAF, A.: Dürer'sche Rundbefestigungen in Österreich; in: Burgen und Schlösser I, 1961, S. 7-10
MAYER, Heinrich: Die Festungsbauten Klenzes in Ingolstadt - Versuch einer architekturhistorischen Einordnung im Gesamtwerk; in: bauintern 12, 1992, S. 14-17
Reduit Tilly wird weiter ausgebaut; in: Bauverwaltung 5, 198 Landesfestung Ingolstadt; in: bauintern 12, 1992, S. 1-48 - Mehrere Artikel zur Restaurierung von der Festungsanlage
NERDINGER, Wilfried: Leo von Klenze - Architekt zwischen Kunst und Hof 1784-1864; München: Prestel Verlag, 540 Seiten [Katalog], siehe S. 415-418
NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten
NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 228
NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur - Wehrbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 440 Seiten, siehe S. 12,22,36,203,226,247
PERBELLINI, Gianni; BOZZETTO, Lino Vittorio: Verona: La Piazzaforte Ottocentesca Nella Cultura Europa; 1990, 285 Seiten, siehe S. 136
REITZENSTEIN, Alexander Freiherr von: Leo von Klenze - Zu seinem 100. Todestag; in: Deutsches Soldatenjahrbuch S. 130-132
RIEDL, Johann Caspar: Der Festungsbau von Ingolstadt unter Ludwig I.; in: Sammelblatt des Historischen Vereins Ingolstadt, Ingolstadt: 1928/1933
ROLF, Rudi: Die deutsche Panzerfortifikation - Die Panzerfesten von Metz und ihre Vorgeschichte; Osnabrück: Biblio Verlag, 1991, 224 Seiten, siehe S. 18-19,41
ROSER, Sebastian: Baugeschichtliche Beobachtungen am Turm Triva; in: bauintern 12, 1992, S. 42-43
SCHRÖDER, Rainer: Sonderausstellung im Reduit Tilly bis 31. Dezember 2001: "Die bayerische Landesfestung Ingolstadt"; in: Am Wall 36, 2003, S. 9-10
STAMMANN, Harald: 10 Jahre Arbeit für die Festung Ingolstadt; in: Festungsjournal 14, 2001, S. 11 ff.
VOGL, Waltraud: Die ehemaligen Befestigungsanlagen von Ingolstadt - Heutige Nutzung und Auswirkung auf die Stadtentwicklung; Nürnberger wirtschafts- und sozialgeographische Arbeiten, 28, Nürnberg: Verlag des Wirtschafts- und Sozialgeographischen Instituts, 1978

91572 Königshofen/Grabfeld

Bad Königshofen

1619	Regiment Baur von Eiseneck als Besatzung
1627	Durchzug altrigischer Truppen
Oktober 1631	Einschließung und Übergabe an die Schweden
1759	Preußen vor der Festung
2. August 1795	Übergabe der Festung an die Franzosen unter Jourdan
18. August 1795	Räumung der Festung durch die Franzosen
1801	An Kurfürstentum Bayern
30. September 1805	An Großherzog von Würzburg
10. Oktober 1806	Überrumpelung der Festung durch die Preußen unter Stabskapitain Müffling
1815	An Königreich Bayern
1826	Auflassung

FESTUNG KÖNIGSHOFEN

Specklins Manier:

Erhaltung: Geringe Reste an Süd- und Westseite der Stadt

1544	Erste Wallanlagen unter Fürstbischof Melchior von Zobel
1559	Bau des neuen Tores
1562	Großbrand
1565	Erste Erwähnung als Festung
bis 1591	Vollendung der Umwallung
ab 1597	Schleppender Wiederaufbau der Stadt
ab 1631	Verstärkung der Festung durch Schanzen
1650 - 1656	Bau der Antoniischanze
1657	Bau der Urbanischanze
bis 1725	Durchfahrt durch das Nordtor
bis 1728	Bau der Hornschanze
bis 1767	Bau einer Kaserne
1814	Instandsetzung der Festung durch die Franzosen
26. Juli 1826	Königliche Verfügung zur Auflassung der Festung
1830 - 1857	Demolierung der Festung
2008	ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Antoniischanze

	Fürstbistum Würzburg
1650 - 1656	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Enceinte

	<i>Robin</i>
	Fürstbistum Würzburg
1544 - 1581	Bau
1991	ZUSTAND wenig erhalten

>> Südbastion

2008	ZUSTAND Eine Kasematte erhalten
------	---------------------------------

> Hornwerk

	Fürstbistum Würzburg
bis 1728	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Urbanischanze

	Fürstbistum Würzburg
1657	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 231

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 175

ROST, J. W.: Versuch einer historisch-statistischen Beschreibung der Stadt und der ehemaligen Festung Königshofen und des königlichen Landgerichts-Bezirks Königshofen; Königshofen: 1967 - Neuauflage der Ausgabe von 1852

SPERL, Josef: Königshofen in alten Stadtansichten - Ansichten des jüngeren Festungsbauten; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 6, 1970

SPERL, Josef: Gefahren der Festung; in: Beilage zum Bote im Grabfeld 6, 1970

SPERL, Josef: Anfänge der Festung Königshofen; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 14, 1972

SPERL, Josef: Festungsbau; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 18, 1973

SPERL, Josef: Stadt und Festung Königshofen im Grabfeld Ein geschichtlicher Abriss; Königshofen: Stadt Königshofen, 1974

96317 Kronach

1525	Belagerung im Bauernkrieg
1552	Brandenburgische Truppen vor Kronach
1632	Schwedische Belagerung unter Claus Hastver
18. Mai 1633	Truppen des Herzogs von Sachsen-Weimar benennen die Stadt
1634	Erneute Belagerung
ca. 1756	Preußische Truppen unter General Knobloch belagern Stadt und Festung
1803	An Kurfürstentum Bayern im Reichsdeputationshauptschluß
1868	Verlegung des Artilleriematerials nach Ingolstadt
1915	Kriegsgefangenenlager

FESTUNG ROSENBERG

Bastionärbefestigung: Bastioniertes Schloß
Rieneck

Bistum Bamberg

Frei zugänglich; Nutzung: Museum;

Eigentümer: Stadt

Erhaltung: Vorwerke und Burg vollständig erhalten

Gelebte Geschichte: ***

Touristik: ***

1652	Beginn der Bastionärbefestigung
1652 - 1699	Bau
ab 1677	Fortführung der Befestigungsarbeiten
1699	Schluß des Pentagons
1741 - 1744	Bau der nördlichen Vorwerke
1859	Wiederherstellung der Waffenplätze im Hauptgraben
1867	Ende der militärischen Nutzung
10. Mai 1867	Aufhebung der Festungseigenschaft
1. Februar 1869	Umwandlung in Zivilfestungs-Strafanstalt
1883	Überweisung sämtlicher Festungsrealitäten an das bayerische Finanzärar
1888	Erwerb der Festung durch die Stadt Kronach
1983	Eröffnung des Frankenwaldmuseums
1986	ZUSTAND erhalten

> Umwallung

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion I

Eigentümer: Stadt

Lage: Reißigbastei, Königin Marie

1621	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

>> Bastion II

Lage: Sankt Sebastian, Prinz Karl

1658	Bau
1731	Umbau, Erweiterung
2003	ZUSTAND erhalten

>> Bastion III

Lage: Lothar, Prinz Ludwig

1649	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

>> Bastion IV

Lage: St. Philipp, Prinz Luitpold

1659 - 1663	Bau
1832	Umbau, Erweiterung
2003	ZUSTAND erhalten

>> Bastion V

Lage: St. Kunigund, König Maximilian

1671	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

>> Hauptgraben X, Nr. X

Lage: zwischen Bastion VII-VII-VI-IX

1626	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Vorwerke

2003 ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk IX, Nr. IX

Lage: Waffenplatz Philipp

1741 - 1744	Bau
1859	Umbau, Erweiterung
2003	ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VI, Nr. VI

Contregarde

Lage: Caroli Werck

ca. 1600	Bau
1741 - 1744	Umbau, Erweiterung
2003	ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VII, Nr. VII

Ravelin

Lage: Ravelin Anton

1750	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VIII

Lage: Waffenplatz Carl

1741 - 1744	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

BREUER, Tilmann: Die Festung Rosenberg über Kronach; München, Berlin: 1984

BREUER, Tilmann: Festung Rosenberg; in: Breuer, Tilmann: Landkreis Kronach, Bayr. Kurzinventar, München: 1964, S. 87-119

BRUNS, André: Die unterirdischen Schlitze der Festung Rosenberg - Ein Erklärungsversuch; 2003, S. 67-70 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

BURGER, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation], siehe S. 46-129

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

CASTON, Philip S.: Eine Sondage an der Nordseite von Ravelin Anton der Festung Rosenberg im Sommer 2002; in: Festungsjournal 22, 2004, S. 9-14

CASTON, Philip S.: Die Festung Rosenberg als virtuelles Modell; in: 100 Jahre Kronach 29, Kronach: 2001, S. 39-43

CASTON, Philip S.: Verschollen im Kriegsarchiv; in: 100 Jahre Kronach 23, Kronach: 1999, S. 5-7

CASTON, Philip S.: Die Konstruktion der Wallmauern - Star der Forschung; 2003, S. 25-40 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 18

FEHN, Georg: Kronach und die Feste Rosenberg; Lichtenfels/Kronach: 1952

FEHN, Georg: Chronik von Kronach; Kronach: 1950
HOTZ, Joachim: Kronach in Kunst und Geschichte; 2. Auflage Kronach: 1967

JORDAN, Klaus: Rätselhafte Wallmauern?; 2003, S. 118-120 - Beitrag zur Interpretation der Schlitze und Minenkrieg in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

KEIM, Wilhelm Jun.: Wieso und weshalb die Schlitze im Inneren der Wallmauern; 2003, S. 121-123 [29.12.2007] in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

KREMER, Hans: Führer durch die Festung Rosenberg ob Kronach; Kronach: 1973

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

MÜLLER, Heinz J.: Die Festung Rosenberg in Kronach - Kurze Einführung in Geschichte und Rundgang; Kronach: Stürzel & Fehn, 1985

Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Eine Georadaruntersuchung an den Wallmauern der Festung Rosenberg in Kronach; in: Festungsjournal 22, 2004, S. 15-22

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 21,78,320,375

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 238

OEHM, Jürgen: Problem und Lösung der Instandhaltung der Wallmauern; 2003, S. 59-66 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

PICK, Robert: Die Festung Rosenberg in Kronach als Aufgabe der Denkmalpflege; 2003, S. 21-24 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

PICK, Robert: Die Festung Rosenberg in Kronach. Von Bio- und Baumassen - oder: Die Kunst der Fuge; S. 243-255 in: HILLEMMEIER, Bernd (Hrsg): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

SCHLESINGER, Gerhard: Napoleon in Kronach - Versuch einer Dokumentation; Kulmbach: 1979

SCHMIDT, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Wülzburg, ...; S. 31-46 in: LANDESINSTITUT FÜR BAUWESEN: Zitadelle Jülich; Aachen: 1989

THOLE, Sven: Bestandsaufnahme und Sanierungskonzept der Festung Rothenburg/Schnaittach; 2003, S. 91-96 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

VEREIN 1000 JAHRE KRONACH: 750 Jahre Festung Rosenberg. Kunst, Kultur und Geschichte in und um Kronachs Wahrzeichen; Kronach: 1999, 74 Seiten

WICH, Hermann: Die Festung Rosenberg; in: Festungsjournal 22, 2004, S. 7-9

WICH, Hermann: Wer baute die Wallmauern, wann und warum?; 2003, S. 11-20 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

WOLLNER, Bernd: Festung Rosenberg in Kronach; Der Historische Ort, 118, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1998

ZANDER, Anja: Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen bei der Datierung von historischem Mörtel mit Luminiszenz-Methoden; in: Festungsjournal 22, 2004, S. 23-24

ZINK, Fritz: Kronach um 1623/33 - Eine Federzeichnung; in: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 19, 1959, S. 481-484

95326 Kulmbach

1135 Gründung der Burg

ab 1340 Im Besitz der Burggrafen von Nürnberg

25. November 1806 Kapitulation der preußischen Besatzung vor den Franzosen

PLASSENBURG; Festung Plassenburg

Bastioniertes Schloß

Fischer, Caspar

Frei zugänglich; Nutzung: Museum;

Eigentümer: Bundesland

Gelebte Geschichte: ***

Nutzung: Museen

Touristik: ***

Zugang: frei

1554 Zerstörung

1559 - 1569 Wiederaufbau unter Markgrafen Georg Friedrich durch Caspar Fischer

1559 - 1592 Bau

1607 Zeughaus

1608 - 1610 Umbau, Erweiterung

ab 1806 Schleifung, Abtragung

1806 - 1807 Aufhebung der Festungseigenschaft

ab 1808 Schleifung der Vorwerke durch die Franzosen

20. Jhdt. Gefängnis

1928 Museum

1986 ZUSTAND erhalten

BACHMANN, Erich; SEELIG, Lorenz: Plassenburg ob Kulmbach - Amtlicher Führer; München: Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten u. Seen, 1982

BIß, WINFRIED: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008, siehe S. 1967 ff.

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

GEBESSLER, August: Plassenburg; in: Gebessler, August: Stadt- und Landkreis Kulmbach, Bayr. Kurzinventar, München: 1958

HERRMANN, Erwin: Zur Geschichte der Plassenburg von den Anfängen um 900 bis 1700; in: Heimatbeilage zum amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken, 4, 1982, S. 3-39

KUNSTMANN, Hellmut: Burgen am Obermain unter besonderer Würdigung der Plassenburg; Kulmbach: 1975

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 232

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 56,219,320

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

SCHMOELZL, Joseph: Der Feldzug der Bayern von 1806-7 in Schlesien und Polen - Ein Beitrag zur Geschichte des königl.-bayerischen Heeres; München: J. Dechlersche Buchdruckerei, 1856, 520 Seiten, siehe S. 7

STIERHOF, Horst: Caspar Fischer und die Plassenburg ob Kulmbach; Kulmbach: Zinnfiguren Almanach, 1975, S. 3-6

STORCH, Erich: Die Plassenburg in der fränkischen Baugeschichte; Kulmbach: 1951

VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Zeitraum vom Jahre 1789 bis zum Frieden von Tilsit 1807; Erstes bis viertes Buch - Karte 1: Übersichtskarte des Kriegsschauplatzes - Karte 2: Plan Hohenlinden - Karte 3: Karte von Schlesien - Karte 4: Plan von Pultusk und Polozk in: VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I; Bd. 1 - 4, München: 1826 - Mit 12 Karten u. Plänen

86899 Landsberg/Lech

STADTBEFESTIGUNG

16. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

84??? Landshut/Lech

BURG TRAUSNITZ

Letztes Viertel Bau ?
16. Jhdt.
1579 - 1597 Ausbau unter Wilhelm von Bayern
17. Jhdt. weitere Verstärkung
2003 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 232

Lauingen / Dillingen

VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager
Max Emanuel v. Bayern Kurfürstentum
Bayern
1704 Bau
2006 ZUSTAND unbekannt

91586 ? Lichtenau/Mittelfr. bei Ansbach

FESTUNG LICHTENAU

Palazzo in Fortezza
Fazzuni, Antonio
Reichsstadt Nürnberg
Nutzung: Archiv;
Nutzung: Außenstelle des bayer. Landesarchivs
ab 1288 Im Besitz von Dornberg
1406 - 1806 Nürnberger Besitz
1409 - 1472 Eigentum der Nürnberger Familie Rummel
1449 Teilweise Zerstörung
1552 Völlige Zerstörung
1558 - 1605 Bau
ca. 1630 Umbau, Erweiterung
20. Jhdt. Gefängnis
2003 ZUSTAND erhalten

KUGLER, Rudolf: Lichtenau; in: Mitteilungen der Altnürnberger Landschaft 10, 1961, S. 3-16

LANDBAUAMT ANSBACH: Die Festung Lichtenau - Bauliche Wiederherstellung durch das Landbauamt Ansbach für Zwecke des Staatsarchivs Nürnberg; Ansbach: 1983

LIDL, Josef; MIELKE, Friedrich: Lichtenau - ehemalige Festung, Doppelwendeltreppe; in: Lidl, Josef et. al.: Treppe zwischen Tauber, Rezat und Altmühl, Weissenburg: 1985, S. 68

LÜBBECKE, Hans Wolfram; BRAASCH, Otto: Lichtenau; in: Lübbecke, Hans Wolfram et. al.: Denkmäler in Bayern, Band V: Mittelfranken. Ensembles - Baudenkmäler - Archäologische Geländedenkmäler, München: 1986, S. 267

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

MEYER, Werner: Deutsche Schlösser und Festungen; Frankfurt: Verlag Weidlich, 1969

MIELKE, Friedrich: Die Festung Lichtenau und ihre Doppelwendeltreppe; in: Schriftenreihe Festungsforschung 1985, S. 127-135

Die Festung wird Staatsarchiv - Wiederherstellung der Festung Lichtenau; in: Bauverwaltung 24, 1955, S. 90-114

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 62-65,143,364

SCHNELBÖGEL, Fritz: Nürnbergs Bollwerk Lichtenau; in: Mitteilungen der Altnürnberger Landschaft Sonderheft 4, 19

SCHWEMMER, Wilhelm: Lichtenau - Aus der Geschichte d Ortschaft und Festung; 2. Auflage Nürnberg: 1985

SCHWEMMER, Wilhelm: Lichtenau; Ansbach: Korn & Berg 1980, 128 Seiten

88131 Lindau

STADTBEFESTIGUNG

Erhaltung: Ehemalige Bastionen jetzt Uferpromenade
 17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Gerberschanze

2008 ZUSTAND erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

SCHOTT, Rudolf: Festungswesen, Teil 2: Pläne von Festungen und befestigten Städten; Die Sammlungen des wehrgeschichtlichen Museums Rastatt, Freiburg/Breisgau: Militärgeschichtliches Forschungsamt; Wehrgeschichtliches Museum Rastatt, 1985, 60 Seiten

Markt**bei Markt Biberach**

1632 Besetzung durch die Schweden: Die schwedische Königin Eleonore überwintert unter Schutz durch eine Schwadron, welche das (katholische) Augsburgische Umland äußerst schwer drangsaliert hat.

FESTUNG MARKT

Rondellbefestigung:
 2006 ZUSTAND Spätmittelalterlich, gut erhalten (Umfassungsmauer, bewohnter Hauptturm, Nebenturm) mit (katholischen) barocken Anfügungen (Kirche derzeit wegen Einsturzgefahr der freskierten Decke gesperrt).

87700 Memmingen**STADTBEFESTIGUNG**

17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 45

80336 München**Munich**

1612 Landstände lehnen Bau der Festung ab
 1632 - 1637 Schwedische Besetzung
 17. Mai 1632 Kampflöse Übergabe der unvollendeten Festung an die Schweden unter Gustav-Adolf
 19. September 1646 Sturmversuch der Schweden unter Wrangel
 1705 Kaiserliche Besatzung
 14. Februar 1742 Übergabe an die Österreicher im österreichischen Erbfolgekrieg
 ab 1800 Besetzung durch französische Truppen

1805 Kurze Besetzung durch österreichische Truppen

ENCEINTE

Altniederländische Manier:
Tregna
 Kurfürstentum Bayern
 Centrum
 ab 1493 Bau von 3 Rondellen: Sendlinger-, Neuhauser- & Schwabinger-Tor
 1583 - 1611 Erste Pläne und Vorbereitungen
 1611 - 1613 Festungsbauprojekte von Grotta, Tensin, Tregna & Morbin
 1618 Schätzung der Grundstücke auf dem Fortifikationsgelände
 1619 - 1632 Erster Bauabschnitt nach der niederländischen Manier
 1619 - 1640 Bau
 1638 - 1640 Großangelegter Festungsbau
 1640 - 1645 Vollendung der Befestigung
 1646 - 1648 Verstärkung der Wallanlage und Bau der Vorwerke
 ab 1791 Schleifung und Umwandlung in Parkanlage
 1995 ZUSTAND eingeebnet

> Isar-Tor

16. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND erhalten

> Sendlinger Tor

16. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND erhalten

ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

BETZ, Walther: Die Wallbefestigung Münchens; 9, Müncher Stadtarchiv München

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

GROBE, Peter: Die Entfestigung Münchens; Miscellanea Bavarica Monacensia, Band 27, 2. Auflage München: Uni Druck, 1979, 48 Seiten

HECKNER, Erwin: München als fest Stadt und Garnison - Geschichte einer Garnisonsstadt; München:

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seite

LEHMBRUCH, Hans: Von der befestigten zur offenen Stadt Die Stadtentwicklung von München 1790-1859. Forschung und Dokumente, Band 1.; München: 1987

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MEURER, Peter H.: Das Festungsbuch des Nicolas Person Wichtige Festungen Europas Ende des 17. Jahrhunderts; Neustadt/Saale: Dietrich Pfaehler, 1984, 248 Seiten, siehe ! 243

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 235

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

OESTRICH, Dieter: Die Entstehung und Entwicklung des Stadtgrundrisses von München; München: 1950 [Dissertation]

96215 Nassanger

bei Lichtenfels

BURG NASSANGER

Befestigter Gutshof
Lage: O Lichtenfels
17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

WILLAX, Franz: Nassanger; in: Burgen und Schlösser 2, 1981, S. 112-116

86633 Neuburg/Donau

1614 - 1685 Residenz von Pfalz-Neuburg

BRÜCKENKOPF

Altniederländische Manier: Hornwerk
1. Hälfte 17. Jhdt. Bau
1803 Schleifung
2008 ZUSTAND eingeebnet

SCHLOß NEUBURG

2003 ZUSTAND erhalten

STADTBEFESTIGUNG

Altniederländische Manier: Bastionierter Grundriß
Holl, Elias
1673 - 1674 Bau
1799 Auflassung der Anlagen
2008 ZUSTAND teilweise erhalten

> Kreuzberger Front

Lage: Am Kreuzberg im Südwesten der Altstadt
2008 ZUSTAND erhalten, Wallprofile verflacht

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seiten

MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 235

SYDOW, Jürgen: Städte im deutschen Südwesten - Ihre Geschichte von der Römerzeit bis zur Gegenwart; Berlin: Kohlhammer, 1987

93453 Neukirchen

bei Heilig Blut

SCHANZE

Erdwerke
Rittsteig
Lage: Auf der Schanz, Kuppe 200m N Rittsteig
ca. 1742 Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

89231 Neu-Ulm

siehe auch Ulm

BUNDESFESTUNG ULM

Kommentar: Literatur siehe Ulm
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Vorwerk 12; Fort Schwaighofen, Nr. 12

Fleche
Schönamsgruber; Belleville
Königreich Bayern
Kein Zugang; Nutzung: Wohnheim;
Eigentümer: Bundesland
Gelebte Geschichte: ***
Lage: O Reuttierstraße, Abz. Finninger Straße
1850 - 1853 Bau
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Vorwerk 13; Ludwigsvorfeste, Nr. 13

Lünette
Ysenburg; Belleville
Königreich Bayern
Frei zugänglich; Nutzung: Restaurant;
Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Gelebte Geschichte: ***
Lage: W Memmingerstraße, nahe Wiley-Kaserne
1850 - 1853 Bau
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1994 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Vorwerk 14; Fort Illerkanal, Nr. 14

	Rundanlage
	<i>Leutner</i>
	Königreich Bayern
	Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung: Freizeit; Eigentümer: Stadt
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: O Wiblingerstraße, Auffahrt Südtangente A80
1851 - 1853	Bau
1973	ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991	ZUSTAND vollständig erhalten

INNERE POLYGONALFESTUNG

2003	ZUSTAND teilweise erhalten
------	----------------------------

> FRONT 1-3, Nr. 1-3

	Polygonale Befestigung: Kurtine mit Kaponniere
	<i>Lutz</i>
	Königreich Bayern
	Adresse: Reuttierstraße
	Lage: O Neu-Ulm
1845 - 1855	Bau
1907	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND fast nichts erhalten

> FRONT 3-5, Nr. 3-5

	Polygonale Befestigung: Kurtine mit Kaponniere
	<i>Schäfer; Lessel</i>
	Königreich Bayern
	Lage: Künetteweg, SO Neu-Ulm
1845 - 1855	Bau
1907	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND fast nichts erhalten

>> Kaponniere 4

	Königreich Bayern
	Frei zugänglich; Eigentümer: Privates Eigentum
ab 1844	Bau
1994	ZUSTAND im wesentlichen erhalten

> FRONT 5-7, Nr. 3-5

	Polygonale Befestigung: Kurtine mit Kaponniere
	<i>Schäfer; Oppermann</i>
	Königreich Bayern
	Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: Künetteweg, SO Neu-Ulm
	Touristik: **
1845 - 1855	Bau
1907	Ende der militärischen Nutzung
1973	ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991	ZUSTAND fast vollständig erhalten

> FRONT 7-9, Nr. 7-9

	Polygonale Befestigung: Kurtine mit Kaponniere
	<i>Ysenburg</i>
	Königreich Bayern
	Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
	Lage: SW Neu-Ulm, Begrenzung Brückenkopf an Donau
1845 - 1855	Bau
1907	Ende der militärischen Nutzung
1973	ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991	ZUSTAND fast vollständig erhalten

REICHSFESTUNG ULM

	Lage: Rechts der Donau in Neu-Ulm
2003	ZUSTAND wenig erhalten

> BETONWERKE DER REICHSFESTUNG

1914	Bau der neun Infanteriestützpunkte und Infanterieräume
2003	ZUSTAND unbekannt

>> Infanterieraum Nr. 64, Nr. 64

	Deutsches Kaiserreich
	Adresse: Lessingstraße
	Lage: Industriegebiet Neu-Ulm/Offenhauser
1914	Bau
1982	ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum Nr. 66, Nr. 66

	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: Wohnhaus;
	Pfuhl
	Lage: Steinheimerweg 60 1/3 an der Bahnlinie
1914	Bau
1982	ZUSTAND erhalten

>> Infanterieraum Nr. 68, Nr. 68

	Deutsches Kaiserreich
	Pfuhl
	Lage: S Kapellenberg (Spielberg) unterhalb Lindenstraße
1914	Bau
1982	ZUSTAND Trümmer

>> Infanteriestützpunkt Kappellenberg, Nr. 70

	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: Lagerräume;
	Pfuhl
	Lage: SO Pfuhl, am Kapellenberg 21
1914	Bau
1982	ZUSTAND erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 58, Nr. 58

	Deutsches Kaiserreich
	Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentüme Privates Eigentum
	Lage: S Muthenhölzle, Gewinn Kleines Fel
1914	Bau
1982	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 63, Nr. 63

Deutsches Kaiserreich
Lage: O Reuttierstr, Nelson Kaserne
1914 Bau
1982 ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 65, Nr. 65

Deutsches Kaiserreich
Lage: S Bahnlinie Ulm/Augsburg bei Pfuhl-West
1914 Bau
1982 ZUSTAND Trümmer

>> Infanteriestützpunkt Nr. 69, Nr. 69

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wohnhaus;
Pfuhl
Lage: S Kapellenberg (Spielberg) unterhalb Lindenstraße
1914 Bau
1982 ZUSTAND erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 76, Nr. 76

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Mülldeponie;
Striebelhof
Lage: 50m W Straße Pfuhl/Thalfragen
1914 Bau
1982 ZUSTAND erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

BURGER, Mathias: Die Bundesfestung Ulm - Deutschlands größtes Festungsensemble; 1. Auflage Ulm: Förderkreis der Bundesfestung Ulm e.V., 2006, 352 Seiten

BURGER, Mathias; SCHÄUFFELEN, Otmar: Bundesfestung Ulm - Ein Führer durch die Festungsanlagen; Ulm: Förderkreis der Bundesfestung Ulm e.V., Armin Vaas Verlag, 2002, 32 Seiten

SCHÄUFFELEN, Otmar: Die Bundesfestung Ulm und ihre Geschichte - Europas größte Festungsanlage; 2. Auflage Ulm: Armin Vaas Verlag, 1982, 208 Seiten

86720 Nördlingen

18. August 1634 Belagerung durch ein kaiserliches Heer unter Gallas
5. September 1634 Schlacht bei Nördlingen, danach Kapitulation der Stadt
3. August 1645 Schlacht bei Nördlingen

STADTBEFESTIGUNG

Rondellbefestigung:
Wallberg, Wolfgang
17. Jhdt. Bau der bastionären Umwallung
2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastei

2008 ZUSTAND erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

GRÖBER, Karl; HORN, Adam: Stadt Nördlingen; Die Kunstdenkmäler in Mittelfranken, Band 2, 2. Auflage 1981 - Nachdruck der Ausgabe von 1940

HAAK, Johann D.; HERRENSCHMID, Jakob: Die Belagerung und Übergabe der Freien Reichsstadt Nördlingen Anno 1634. Augenzeugenbericht; Nördlingen: 1984

KESSLER, Hermann: Die Stadtmauer der freien Reichsstadt Nördlingen; A. Uhl, 1982, 156 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 236

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur - Wehrbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 132

SCHLIERF, Karl: 650 Stadtmauer Nördlingen; Nördlingen: 1972

VOGES, Dietmar-H.: Die Nördlinger Stadtmauer; in: Nordschwaben 1, 1978

WENG, Johann Friedrich: Die Schlacht bei Nördlingen und die Belagerung dieser Stadt in den Monaten August und September 1634; 2. Auflage Nördlingen: 1984

90402 Nürnberg**Nurremburg**

1424 - 1796 Aufbewahrung der Reichskleinodien
1427 Teil der Oberburg im Besitz der Reichsstad
1532 Nürnberger Religionsfriede
1552 - 1553 2. Markgrafenkrieg
19. Juni 1632 Gustav Adolf II. bezieht ein Lager vor der Stadt
1. September 1632 Angriff auf Wallenstein, danach Abzug Gustav Adolphs
ca. 1760 Brandschatzung durch die Preußen
1796 Französische Besatzung
1800 Französische Besatzung
1806 Übertrag an das Bayern

ENCEINTE

Rondellbefestigung:
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
16. Jhdt. Bau
Juli 1632 Verstärkung des mittelalterlichen Befestigungsringes durch Schanzen
1984 ZUSTAND teilweise erhalten

NÜRNBERGER BURG

Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Gelebte Geschichte: *
Touristik: ***
1538 - 1545 Bau der Bastionen vor der Nürnberger Burg
1854 - 1856 Restauration der Burg
1866 Ende der militärischen Nutzung
ca. 1944 Beschädigung der Burg beim Luftangriff
2003 ZUSTAND erhalten

> Hauptbastion

Fazzuni, Antonio
1538 - 1545 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

> Vestnertorbastei

Fazzuni, Antonio

1538 - 1545 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

CLAUS, Harald: Die Stadtbefestigung von Nürnberg - Kriegszerstörung und Wiederaufbau; in: Burgen und Schlösser I, Braubach: 1960, S. 28-29

CLAUß, Harald: Die Nürnberger Stadtmauer im heutigen Großstadtverkehr; in: Burgen und Schlösser 1, 1976, S. 4-9

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 18-9

GRÜNDL, Hans: Nürnberg. Stadtmauer und Stadtgraben. 30 Ansichten nach der Natur gezeichnet; Nürnberg: 1981

HOFMANN, Hanns Hubert: Die Nürnberger Stadtmauer; Nürnberg: 1967

LÜBBECKE, Hans Wolfram; BRAASCH, Otto: Nürnberg; Lübeck, H.; Braasch, O.: Denkmäler in Bayern, Band V: Mittelfranken. Ensembles-Baudenkmäler-Archäologische Geländedenkmäler, München: 1986, 86 Seiten

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

MÜLLER, Heinrich: Albrecht Dürer. Waffen und Rüstungen; Berlin: Deutsches Historisches Museum, 2003, 270 Seiten

Entwurf zur Bildung einer teutsche Centralbundesfestung - Festgabe zur Feier des Jubeljahres der 100-jährigen Selbständigkeit Teuschlands; 2. Auflage Nürnberg: 1843

NEUBAUER, Heinz-Joachim: Der Bau der Großen Bastei hinter der Veste 1538-1545. Ein Beitrag zur Geschichte der Nürnberger Stadtbefestigung; Stadtarchiv Nürnberg, 1971

NEUBAUER, Heinz-Joachim: Der Bau der großen Bastei hinter der Veste Nürnberg 1538-1545; in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte der Stadt Nürnbn. 69, 1982, S. 196-263

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 236

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 58-61,232,295

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

SCHWEMMER, Wilhelm: Die Stadtmauer von Nürnberg. Verluste und Erhaltung im 19./20. Jahrhundert; Nürnberg: 1968

TILLMAN, Curt: Lexikon der Deutschen Burgen und Schlösser; I-IV, Stuttgart: Hirsemann Verlag, 1958/1961

WILLAX, Franz: Fortifikationssachverständiger und Bildungsbürger - ein frühes Beispiel zu einem Phänomen des 17. und 18. Jahrhunderts; in: Schriftenreihe Festungsforschung 11, 1992, S. 221-230

WILLAX, Franz: Die bastionären Befestigungsanlagen der Reichsstadt Nürnberg; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12, 1993, S. 185-200

ZINK, Fritz: Die Nürnberger Burg von Norden im Jahre 1531. 96. Jahresbericht, Germanisches Nationmuseum, 1951, S. 23-28

94034 Passau

1680 Stadtbrand
1704 Kampflöse Übergabe an die Bayern
1741 Eroberung der Stadt und Festung durch Handstreich der Bayern unter Kurfürst. Albrecht
1742 - 1745 Österreichische Besatzung
25. Januar 1742 Kampflöse Übergabe der Festung an die Österreicher
1800 Kampflöse Übergabe an die Franzosen
ca. 1803 - 1805 Im Besitz des Kurfürstentums Salzburg
ab 1805 Im Besitz von Bayern
1805 - 1806 Französische Besatzung
23. September 1805 Überrumpelung der 130 Mann Besatzung durch österreichische Truppen
25. Oktober 1805 Einnahme im Sturm durch die Franzosen
10. April 1809 Beginn der 16tägigen österreichischen Blockade
25. April 1809 Ende der österr. Blockade
ca. 1815 Auflassung der Lagerfestung
1945 Schwere Schäden durch die amerikanische Beschießung

FESTUNG PASSAU

18. Jhdt. Bau ?
1. März 1809 Planung einer Lagerfestung durch Napoleon in der "Note sur Passau"
1813 Auflassung der Lagerfestung Passau
1867 Aufhebung der Festungseigenschaft "Kgl. Grenzfortifikation II. Classe"
1997 ZUSTAND teilweise erhalten

> ENCEINTE

Bistum Passau
17. Jhdt. Bau
Juni 1809 Armierung, Abbruch der Vorstädte
1992 ZUSTAND eingeebnet

> FESTE OBERHAUS

	Bastionärbefestigung: Befestigtes Schloß Bistum Passau Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Bundesland Gelebte Geschichte: *** Lage: Landrücken zwischen Ilz und Donau Touristik: **
1219	Bau der Feste Oberhaus
1561 - 1598	Bau des Torturms und der Batterie Katz
17. Jhdt.	Bau
1662	Stadtbrand, Feste Oberhaus Residenz des Bischofs
ab 1674	Ausbau zur neuzeitlichen Festung wegen der ottomanischen Bedrohung
1680 - 1730	Bau des Neuen Werks
ca. 1689 - 1712	Bau der Batterien Neuwerk, Mittelwerk, Philippsbastei
18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
ab 1703	Aufmauerung des Ravelintores
1712 - 1722	Bau der Raimundsbastei und einiger Außenwerke unter Raimund von Rabatta
1770	Erhöhung des Observationsturms
bis 1796	Bau von Schanzen und Minengalerien im Vorfeld
ab 1806	Ausbau der Anlagen
1810	Anlage der "Haubitzbatterien" oberhalb von Niederhaus
1822 - 1918	Feste Oberhaus Militärstrafanstalt
1867	Ende der militärischen Nutzung
bis 1931	Belegung der F. Oberhaus durch das III. Bat. Inf. Regt. 20
ab 1933	Einrichtung eines Museums in F. Oberhaus
1945	Schleifung, Abtragung
ab 1952	Wiederaufbau und Restauration der Festen
1992	ZUSTAND erhalten

> FESTE UNTERHAUS

	Befestigtes Schloß Bistum Passau Frei zugänglich; Lage: Landzunge zwischen Ilz und Donau
14. Jhdt.	Bau der Unterburg
1435	Zerstörung der Unterburg durch Pulverexplosion
18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1867	Ende der militärischen Nutzung
1992	ZUSTAND erhalten

> LAGERFESTUNG

	Verschanztes Lager Funktion: Sicherung der Flußübergänge und Sammelpunkt der gegenüber Österreich operierenden französischen Armee Lage: Höhen oberhalb von Passau.
Juni 1809	Bau von 8 behelfsmäßigen Forts vor der Feste Oberhaus durch französische Ingenieure
Juli 1809	Armierung und Besetzung der Forts
ab 1813	Aufgabe der Lagerfestung und Verfall?
1997	ZUSTAND eingeebnet

>> Fort Abensberg

>> Fort Eckmühl

>> Fort Eugen

>> Fort Joseph

>> Fort Maximilian

>> Fort Napoleon

>> Fort Rivoli

>> Fort Tann

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008
CRISTE, Oskar; VEDROPOLJE, Eberhard Mayerhoffer von HOEN, Maximilian; VELTZÉ, Alois; KERCHNAWE, Hugo: Kriege unter der Regierung des Kaisers Franz. Krieg 1809; Band 1: Regensburg, Wien: k. und k. Kriegsarchiv, 1910
FALKMANN, Wilhelm Ludwig: Auszüge aus meinem Tagebuche in den Jahren 1809-1814 - Bilder aus dem Kriegsleben eines lippischen Offiziers; S. 19-134 in: KLEßMANN, Eckart (Hrsg): Unter Napoleons Fahnen - Erinnerungen lippischer Soldaten aus den Feldzügen 1809-1814; Bielefeld: Westfalen-Verlag, 1991, siehe S. 34-35
HEUWIESER, M.: Die Feste Oberhaus und ihr Ostmarkmuseum; in: Heimatglocken-Monatschrift f. d. ostbayer. Grenzmarken 9/8, 1933
HOPFNER, Ludwig: Als das Oberhaus noch Festung war; in: Der altbairische Volks- und Heimatkalender 1980, S. 71-72
KLÖFFLER, Martin: Feldbefestigungen 1809 – Wert und Unwert defensibler Positionen; in: Zusammenfassung der Beiträge zum Napoleon Symposium „Feldzug 1809“ im Heeresgeschichtlichen Museum Wien, 4. und 5. Juni 2009, Wien: Ferdi. I. Wöber, Robert Ouvrard (Hrsg);, 2009, S. 176-181
KLÖFFLER, Martin: Feldbefestigungen 1809 – Wert und Unwert defensibler Positionen; in: Festungsjournal 2009 - Langfassung
KRIEGLSTEIN, Eugen Binder von: Regensburg 1809, Aspern 1809, Ein Blatt napoleonischer und habsburgischer Kriegsgeschichte; Band 1 und 2, Berlin: Vossische Buchhandlung, 1902
MADER, Felix: Stadt Passau; in: Die Kunstdenkmäler von Niederbayern, Band III, München/Wien: 1981, S. 405-432 - Nachdruck der Ausgabe von 1919
MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten
MORITZ, Hans Karl: Passau - Fest Oberhaus; 596, München: Verlag Schnell & Steiner, 1954
MORITZ, Hans Karl: Die Veste Oberhaus; in: Festschrift der Vertreterversammlung des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins in Passau, Passau: 1959, S. 12-14

MÜLLER, K. J.: Die Ereignisse in und bei Passau in den Jahren 1809 und 1810; in: Niederbayerischen Monatsschrift 4-6, 1915/1917

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 237

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 236

PELET, Jean Jacques Germain: Mémoires sur la Guerre de 1809 en Allemagne, Mémoires sur les Guerres de Napoléon en Europe; tome troisième, Note quatrième, coup d'œil sur le Théâtre de la Guerre en Italie, Paris: 1825

SCHÄFFER, G.: Die bauliche Entwicklung der Burg-Festung Oberhaus; in: Das Oberhausmuseum zu Passau, Passau: 1975

SCHÄFFER, Gottfried: Die Burg-Festung Oberhaus; in: Das Oberhausmuseum zu Passau. Führer durch die Sammlung, Passau: 1975, S. 9-16

SCHÄFFER, Gottfried: Passau - Feste Oberhaus; München/Zürich: Verlag Schnell & Steiner, 1983, 15 Seiten
VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Zeitraum vom Jahre 1808 bis zum Ende des Jahres 1809.; Fünftes Buch, 456 Seiten - 5: Wagram mit Umgebung, die Gegend zwischen Reichenhall und Lofer in: VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I; Bd. 1 - 4, München: 1826 - Mit 12 Karten u. Plänen

WERNER, Günther: Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald; Regensburg: 1979, S. 48-55

WLASCHÜTZ, Wilhelm: Bedeutung von Befestigungen in der Kriegsführung Napoleons - Bearbeitet nach der "Correspondence de Napoléon 1er"; Wien: Verlag Seidel & Sohn, 1905

87459 Pfronten

BURG EISENBERG

1535 Bau einer Bastion nach Dürer
2003 ZUSTAND unbekannt

Rain

Rain am Lech

14. - 15. April Schlacht bei Rain: Gustav Adolf besiegt Tilly
1632

1704 Zweiwöchige Belagerung

1803 Aufhebung des Festungsstatus

STADTBEFESTIGUNG

Bast. Irreg. Pentagon
2009 ZUSTAND unbekannt
1. Hälfte 17. Jhdt. Bau

> Leutnantsschanze

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985

93047 Regensburg

Ratisbonne

STADTBEFESTIGUNG

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 237

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 333

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten

83022 Rosenheim

HOHENASCHAU

Lage: SO Rosenheim
17. Jhdt. Bau des Rondells
2003 ZUSTAND unbekannt

91541 Rothenburg/Tauber

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Erhaltung: Umwallung völlig erhalten mit Basteien

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND erhalten

> Spitalbastei

16. Jhdt.
2003 ZUSTAND erhalten

EICHHORN, Ernst: Zur Baugeschichte der Befestigungsanlagen in der ehemaligen Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber. Ein Beitrag zum fränkischen Wehrbau ...; Erlangen: Universität Erlangen, 1947 [Dissertation]

KOOTZ, Wolfgang; SAUER, Willi: Rothenburg ob der Tauber - Stadtführer; 14. Aufl. Heidelberg: 1985

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 207

96110 Schesslitz

BURG GIECH

	Gebattel
3. Viertel 16. Jhdt.	Bau ?
1553	Zerstörung
1599 - 1609	Verstärkung mit Rundtürmen und Bastionen
1630-9	Erfolgreiche Verteidigung
19. Jhdt.	Verfall
2003	ZUSTAND Ruine

91220 Schnaittach

1360 - 1401	Neuböhmische Amtsburg
1401	Im Besitz von Kurbayern
1478 - 1662	Ganerbenburg
1662	Erwerb der Rothenburg durch Kurbayern
1744	Belagerung der kurbayrischen Besatzung durch die Österreicher
1772 - 1779	Armierung der Festung
1796	Kapitulation der bayrischen Besatzung vor den Franzosen
1806	Armierung der Festung
1809	Armierung der Festung
1812 - 1813	Armierung der Festung
28. Februar 1837	Empfehlung des Kriegsministeriums zur Auflassung der Festung
22. Juli 1837	Kabinettsordr zur Auflassung der Festung
ab 1838	Räumung der Festung
2. Oktober 1841	Letzte Besatzung verläßt die Festung

FESTUNG ROTHENBERG

	Bastionärbefestigung: Bastioniertes Polygon
	Kurfürstentum Bayern
	Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
	Gelebte Geschichte: ***
	Touristik: ***
	Zugang: mit Eintritt
13. Jhdt.	Bau der Wildensteiner Burg
ab 1698	Ausbau zur kurbayrischen Festung
ab 1703	Schleifung der Veste
ab 1721	Beginn der Abräumarbeiten
1729 - 1740	Bau der Bastionen
1753 - 1796	Schleppender Ausbau des Ravelins
1793 - 1796	Pläne Pigenots zum Ausbau des Ravelins
bis 1796	Umbau, Erweiterung
ab 1835	Starker Verfall der Bauten
1837 - 1841	Ende der militärischen Nutzung
1898	Ruine wird vom Heimatverein Schnaittach wieder zugänglich gemacht
ab 1980	Sanierung mit Beton
2003	ZUSTAND Ruine

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban an Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985

HEIMATVEREIN SCHNAITTACH: Burg und Festung Rhotenberg. Aufsätze, Abhandlungen und Geschichten; Schnaittach: 1975

HEIMATVEREIN SCHNAITTACH: Bergfestung Rothenberg - Zeuge längst vergangener Zeit

KASCHEL, Werner: Probleme bei der Pflege der Feste Rothenberg; in: Festungsjournal 2, 1996

KASCHEL, Werner: Was tut sich auf der Festung Rothenberg bei Schnaittach; in: Festungsjournal 5, 1985, S. 21-24

KASCHEL, Werner: Bewuchsentfernung auf der Festungsrue Rothenberg; in: Burgen und Schlösser 1, 1980, S. 52

KASCHEL, Werner: Schauplatz wichtiger militärischer Sprengversuche. Auf der Festung Rothenberg wurden 1876 Dynamitsprengungen ausprobiert; in: Hersbrucker Zeitung 52/2, April 1982, S. 8

MEYER, Werner: Die Festung Rothenberg bei Schnaittach; in: Burgen und Schlösser 2, 1973, S. 97-100

MEYER, Werner: Deutsche Schlösser und Festungen; Frankfurt: Verlag Weidlich, 1969

MEYER, Werner; SCHWEMMER, Wilhelm: Landkreis Laut an der Pegnitz; Die Kunstdenkmäler von Mittelfranken, Band XI, München: 1966, 384 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 20,90,312,323,352

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 238

SCHLEITHEIM, Johann Baptist von: Auszug aus dem Bericht des Generalmajors Johann-Baptist von Schleitheim vom 23. Juni 1837; in: Festungsjournal 2, 1996

SCHNELBÖGL, Fritz; KNAPP, Friedrich; SCHÜTZ, Martin; UNOLD, Peter von: Burg und Festung Rothenberg; Nürnberg: Verlag Korn und Berg, 1972

SCHÜTZ, Martin: Bayerische Ing.-Offiziere als die Erbauer der Festung Rothenberg; in: Pegnitz Zeitung 3/4, 1952

SCHÜTZ, Martin: Rundgang durch die heutige Festungsrue Rothenberg; Schnaittach: Heimatverein Schnaittach, COS Druck+Verlag, 1985

SCHÜTZ, Martin; WILLAX, Franz: Die Belagerung der Festung Rothenberg 1744; Heimatverein Schnaittach, 1975

THON, Sven: Klappmodelle der Festung Rothenberg; in: Festungsjournal 25, 2005, S. 14-17

TILLMAN, Curt: Lexikon der Deutschen Burgen und Schlösser; I-IV, Stuttgart: Hirsemann Verlag, 1958/1961

TRINKL, Tobias: Vom Muschelkalk und dem Erhalt der Festung Rothenberg; in: Festungsjournal 2, 1996

WILLAX, Franz: Die Zerstörung der Veste Rothenberg 1703 und die erhaltenen Bauteile; in: Altnürnberger Landschaft e.V. 24/1, 1975

WILLAX, Franz: Die Belagerung der Festung Rothenberg 1703; in: Altnürnbergischer Landschaft e.V. 2/3, 1972, S. 37-41

WILLAX, Franz: Die wiederentdeckten Schießkammern der 1703 zerstörten Burg Rothenberg; in: Mitteilungsblatt für die Marktgemeinde Schaittach Juli 1979

WILLAX, Franz: Der Bauhof zu Rollhofen und sein Besitzer Franz Graf von San Bonifacio, Kommandant und Verteidiger der Veste Rothenberg 1703; Schnaittach: 1976

WÖRLER, August W.: Die bastionäre Festungsrue Rothenberg; in: Zeitschrift für Festungsforschung 1985, S. 14-19

97424 Schweinfurt

1554	Belagerung im Markgrafenkrieg
1647	Übergabe der Stadt an Wrangel
1802	Übergang an Kurpfalz-Bayern
1810 - 1814	Im Besitz der Großherzogtums Würzburg

BRÜCKENKOPF

	Kronwerk
ca. 1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG

	Bastionäre Befestigung
1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau der Wallanlagen
1832 - 1880	Abtragung der Wallanlagen
2008	ZUSTAND Abschnitt am Philosophenweg erhalten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 239

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

92237 Sulzbach-Rosenberg

11. Jhdt.	Bau der Burg
15. Jhdt.	Bau des Hussenturms
1582	Im Besitz von Zweibrücken-Neuburg
1582 - 1618	Ausbau zur Residenz
17. Jhdt.	Weitere Umbauten
1862 - 1909	Strafanstalt

SCHLOß SULZBACH

11. Jhdt.	Bau
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1991	ZUSTAND erhalten

MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

97725 Trimberg

BURG TRIMBERG

	Julius Echter von Mespelbrunn
1525	Eroberung im Bauernkrieg
ab 1525	Bau von Rondellen
1. Hälfte 17. Jhdt.	erobert
2003	ZUSTAND unbekannt

92648 Vohenstrauß

FRIEDRICHSBURG

	Pfalzgrafen von Vohenstrauß
	Erhaltung: Ringmauer mit 2 Ecktürmen ?
1586 - 1588	Bau
2003	ZUSTAND teilweise erhalten

92637 Weiden/Oberpfalz

STADTBEFESTIGUNG

1578	Bau zweier Batterietürme
1630-9	Belagerungen ?
2003	ZUSTAND unbekannt

91781 Weißenburg/Bayern

14. Dezember 1631	Übergabe ohne Belagerung an Tilly und Pappenheim
1632	Überfall auf Weißenburg
1632 - 1634	Erfolgreiche Blockade durch die Schweden
1648 - 1649	Rückgabe durch die Kaiserlichen an Ansbach
1791	Festung fällt an Preußen
20. Mai 1802	Besitzergreifung durch Bayern
1867	Aufhebung der Festungseigenschaft
1870 - 1871	Internierung französischer Kriegsgefangene

FESTUNG WÜLZBURG; Wülzburg

	Altitalienische Manier: Palazzo in Fortezza
	<i>Berwart, Georg</i>
	Grafschaft Ansbach-Bayreuth
	Frei zugänglich; Nutzung: gemischt;
	Eigentümer: Stadt
	Gelebte Geschichte: ***
	Touristik: **
1537	Aufhebung des Benediktinerklosters
1588 - 1610	Bau als Ansbachische Grenzfestung
Oktober 1634	Großer Schloßbrand
1658	Weitere Wiederherstellung des Schloßflüge
1659 - 1662	Instandsetzung der Festungswerke
1696	Kirchhof bei der Festung geweiht
1703	Gefängnis
1739 - 1741	Bestandsaufnahme durch einen Artillerieleutnant
ab 1806	Staatsgefängnis

1834	Bau des Hospitals und des Stockhauses
1866	Bau der Kommandantenwohnung
1867	Ende der militärischen Nutzung
1882	Erwerb durch die Stadt Weißenburg
1913	Eröffnung eines Heims für Kriegsveteranen
1932	Eröffnung der Jugendherberge
1949 - 1976	Altersheim
ab 1968	Missionsdienst im Schloß
ab 1979	Restaurierung
1991	ZUSTAND erhalten

ALTMÜHLTAL AKTUELL: Festjahr für die Wülzburg; 1989, S. 11

BILLER, Thomas: Die Festung Wülzburg bei Weissenburg in Mittelfranken - Nutzung - Restaurierung - Erforschung; in: Schriftenreihe Festungsforschung 10, 1991, S. 99-114

BILLER, Thomas: Die Wülzburg - Architekturgeschichte einer Renaissancefestung; München/Berlin: Deutscher Kunstverlag, 1996, 215 Seiten

BURGER, Daniel: Das älteste Zeughausinventar der Festung Wülzburg (1601); in: Festungsjournal 22, 2004, S. 29-31

BURGER, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation], siehe S. 130-182

BURGER, Daniel: Festung Wülzburg; Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa, 10, Regensburg: Verlag Schnell & Steiner, 2002, 54 Seiten

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DOEDERLEIN, Johann Alexander: Weißenburgische Chronik vom Jahr 790 bis zum Jahr 1700. Nebst einer kurzen Beschreibung der Belagerung derselben im Jahr 1647; Beytraege zu der Historie Frankenlands und der angrenzenden Gegenden, Bayreuth 1762, Weißenburg: 1986

FREUNDE DES WERNER-VON-SIEMENS-GYMNASIUMS: Festungsbauhistorische Informationstage; Weißenburg: 1990

JOPPIEN, Reiner: Die Wülzburg - Ein Problem der Konservierung und Restaurierung; in: Burgen und Schlösser 2, 1973, S. 101-104

JOPPIEN, Reiner; MÖDL, Gustav: Neues Leben auf der Wülzburg läßt die Wiederherstellung folgen; 7/8, 1973, S. 193-197

LIDL, Josef; MIELKE, Friedrich: Weißenburg in Bayern, Wülzburg, Reit-Rampe; in: Lidl, Josef et. al.: Treppen zwischen Tauber, Rezat und Altmühl, Weißenburg: 1985, S. 132

LOSSE, Michael: Rezension zu: Biller, Thomas, Die Wülzburg; in: Schriftenreihe Festungsforschung 14, 1999, S. 223-227

LOSSOW, Jobst von: Historischer Soldatenfriedhof auf der alten Wülzburg; in: Mitteilungen Volksbund Kriegsgräberfürsorge 1, 1961

Im Zeichen der Festung Wülzburg - Beitrag zu 400 Jahre Wülzburg; in: Weißenburger Tagblatt 220, 23.9.1989

Rundgang mit Überraschungen -; in: Weißenburger Tagblatt 223, 27.9.1989

Festung Wülzburg muß Zukunftschancen haben - Ideen, Anregungen, Informationen der Wissenschaftler erfüllten die Festungsbauhistorischen Informationstage; in: Weißenburger Tagblatt 221, 25.9.1989

Dr. Ingo Friedrich geriet in Rage - Antrag an Europäische Kommission, Festung Wülzburg in Förderung aufzunehmen; in: Weißenburger Tagblatt 219, 22.9.1989

Sternstunde für Weißenburg und Wülzburg: Von der Festung zum Atlantikwall!; in: Weißenburger Tagblatt 220, 23.9.1989

Festungsbauhistorische Informationstage - Wülzburg: Thema der Fachleute; in: Weißenburger Tagblatt 216, 19.9.1989

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 19,52,313,381

NEUMANN, Hartwig: Die Festung Wülzburg - Streifzüge durch die Vergangenheit und Gegenwart der ehemals ansbachischen Wehranlage; 2. Auflage Weißenburg: W. Lühker GmbH, 1981

RUCKDESCHEL, Wilhelm: Aus der Technikgeschichte: Die Tetraeder-Förderwinde auf der Wülzburg; in: Villa nostra. Beiträge zur Weißenburger Geschichte 1977, 1981, S. 101-105

SCHMIDT, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Wülzburg, ...; S. 31-46 in:

LANDESINSTITUT FÜR BAUWESEN: Zitadelle Jülich; Aachen: 1989

VOLTZ, Georg: Chronik der Stadt Weißenburg im Nordgau und des Klosters Wülzburg; Weißenburg: 1985 - Nachdruck der Auflage Wülzburg 1835

91369 Wiesenthau

SCHLOß WIESENTAU

1525	Zerstörung im Bauernkrieg
2. Viertel 16. Jhdt.	Bau ?
1561 - 1566	Ausbau der Anlagen
2003	ZUSTAND unbekannt

93086 Würth/Donau

SCHLOß WÖRTH

1507 - 1538	Bau
1525	Bau des Haupttores, welches von 2 Batterietürmen flankiert ist
17. Jhdt.	weiterer Ausbau
1605	Torbau
2003	ZUSTAND unbekannt

97082 Würzburg

15. Jhdt. - 1802	Hauptstadt des Fürstbistums Würzburg
1525	Belagerung der Marienburg im Bauernkrieg
14. Oktober 1631	Schweden unter Gustav-Adolf besetzen Würzburg
17. Oktober 1631	Schweden nehmen die Festung Marienberg im Handstreich
16. Januar 1635	Kapitulation der schwedischen Besatzung
1687	Franzosen vor der Festung

VESTE MARIENBERG; Festung Marienberg

	Barocke Bastionärbefestigung: Fürstbistum Würzburg Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Bundesland Gelebte Geschichte: *** Lage: Kamm des Marienberges direkt oberhalb des Mainviertels und der Stadt Touristik: *** Zugang: frei
1572	Brand auf der Marienburg
1600	Brand im Nordflügel der Marienburg
1606	Bau der Echterbastei und des Echtertores
1607	Umbau des Kiliansturms
1618	Bau von Schanzen am Nordabhang vor der Echterbastei
1632	Schwedische Befestigungsarbeiten unter Horn
1648	Bau des Neutores unter Philipp von Schönborn
1648 - 1659	Verstärkung der Festung Marienberg
1649	Bau des Schönborntores
1654 - 1655	Bau der Bastionen St. Nikolaus, Mars und Bellona
1655 - 1690	Bau
1673 - 1684	Bau des Reichsravelins
bis 1683	Bau des Niederwalls an der Westfront
1707	Bau des Werkes Höllenschlund am SO- Abhang des Marienberges
1708	Bau des Ravelins Teutschland
1709	Bau des neuen Zeughauses
1720	Aufgabe der Marienburg als Residenz der Fürstbischöfe
1720 - 1729	Umbau, Erweiterung
1721 - 1734	Bau der Teufelsschanze
1724 - 1728	Bau des Maschikulitums über dem Leistengrund
Januar 1814	Abdeckung des Fürstenbaus und des Marienurms für Feuerholz; Vernichtung der gesamten Inneneinrichtung
1837 - 1838	Bau eines Pulvermagazins zwischen mittelalterlichen Bering und barocker Befestigung
1840	Schloßbrand
1867	Ende der militärischen Nutzung
1936 - 1937	Restauration der Burg
1945	Schleifung, Abtragung
16. März 1945	Brand nach Bombardierung
1947	Main-Fränkisches Museum eröffnet
1991	ZUSTAND erhalten

> ECHTERTOR; Michaelstor

	<i>Wolff, Jakob</i> Fürstbistum Würzburg Nutzung: Mainfränkisches Museum; Eigentümer: Bundesland
1604 - 1607	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

> KERNBURG

bis 16. Jhdt.	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Alte Schmiede

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Altes Zeughaus

	Eigentümer: Bundesland
1613	Umbau, Erweiterung
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bergfried

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bibliotheksbau

	Nutzung: Restaurant; Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Fürstenbau

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Hofstubenbau

	Nutzung: Restaurant; Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Kiliansturm

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Küchenturm

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Marienkirche

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Pferdeschwemme

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
17. Jhdt.	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Scherenbergtor

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Südlicher Flügelbau/Echterhof

Wolff, Jakob
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1605 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Wolfskeelsche Ringmauer

Eigentümer: Bundesland
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

> NORDFRONT

Fürstbistum Würzburg
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion "Wer da?"

Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
17. Jhdt. Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Cäsar

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
17. Jhdt. Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Georg

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
ca. 1646 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Bastion St. Michael

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Sebastian

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Nutzung: Park; Eigentümer: Bundesland
ca. 1646 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Husarenbau

Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1717 - 1718 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Neutor

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
ca. 1646 - 1648 Bau
1991 ZUSTAND Vollständig erhalten

>> Nördlicher Flügelbau/Echterhof

Wolff, Jakob
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1605 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Schönborntor

Eigentümer: Bundesland
Lage: zwischen Bastionen. Cäsar und "We
Da?"
1649 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Teufelsschanze; Redoute

Lünette
Neumann, Balthasar
Fürstbistum Würzburg
Nutzung: Kleingärten;
1721 - 1734 Bau
1867 Ende der militärischen Nutzung
1990 ZUSTAND erhalten

> OSTFRONT

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion St. Johann Baptist

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
Lage: SO Stadtfront
1650 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Johann Nepomuk

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
Lage: NO Stadtfront
1651 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Fürstengarten

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1646 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

> SÜDFRONT

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion St. Nikolaus

Eigentümer: Bundesland
 1654 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Maschikuliturm

Welsch, Maximilian von
 Fürstbistum Würzburg
 Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung:
 ohne; Eigentümer: Bundesland
 Lage: S Hang Marienberg über Leistengrund
 1724 - 1728 Bau
 1991 ZUSTAND vollständig erhalten

> WESTFRONT

Fürstbistum Würzburg
 17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

>> Alte Wache

Eigentümer: Bundesland
 Lage: am neuen Zeughaus
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Äußeres Höchberger Tor

Müller, Andreas
 Fürstbistum Würzburg
 Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
 Lage: Tor im Werk Teutschland
 1708 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Bellona

Königreich Schweden
 Besichtigung nach Voranmeldung;
 Eigentümer: Bundesland
 1631 Bau
 1655 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Mars

Königreich Schweden
 Besichtigung nach Voranmeldung;
 Eigentümer: Bundesland
 1631 Bau
 1655 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Echterbastei

Wolff, Jakob
 Fürstbistum Würzburg
 Nutzung: Mainfränkisches Museum;
 Eigentümer: Bundesland
 1605 - 1607 Bau
 1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Inneres Höchberger Tor

Petrini, Antonio; Wernau
 Fürstbistum Würzburg
 Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
 1684 Bau
 1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Kommandantenbau

Fürstbistum Würzburg
 Frei zugänglich; Nutzung: Mainfränkisches
 Museum; Eigentümer: Bundesland
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Michaelstor; Echtertor

>> Neues Zeughaus

Pezani, Valentin
 Eigentümer: Bundesland
 1709 - 1711 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Niederwall der Westfront

Dernbach, Peter Philipp v
 Fürstbistum Würzburg
 Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung
 Kleingärten; Eigentümer: Bundesland
 Lage: vor Bastionen Bellona und Mars
 bis 1683 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Reichsravelin

Choquet
 Fürstbistum Würzburg
 Eigentümer: Bundesland
 1673 - 1684 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Werk Frankenland

Contregarde
 Fürstbistum Würzburg
 Eigentümer: Bundesland
 18. Jhdt. Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Werk Teutschland

Contregarde
Müller, Andreas
 Fürstbistum Würzburg
 Besichtigung nach Voranmeldung;
 Eigentümer: Bundesland
 1708 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

BAUER, Christian: Der Würzburger Hofgarten; Würzburg:
 1961

BLEYL, Wolfgang: Der Donjon - eine bautechnische
 Typologie des verteidigungsfähigen Wohnturms; 3. Auflage
 1980, 206 Seiten

BÖTTGER, Peter: Der Würzburger Ringpark. Zur Problematik der Erhaltung historischer Stadtparks; in: Deutsche Kunst und Denkmalpflege 33, 1975, S. 39-48

BÜHLING, Wolfgang: Kaserne und Lazarett im Hochstift Würzburg 1636-1802; Würzburg: 1999, 182 Seiten [Dissertation]

BURGER, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 16-9

FREEDEN, Max H. von: Festung Marienberg; Würzburg: Stürtz Verlag, 1982

FREEDEN, Max H. von: Die Festung Marienberg zu Würzburg; Würzburg: 1952

FREEDEN, Max H. von: Die Burkarder Bastion und ihre Erbauer; in: Mainlande 1, 1950

GLÜCK, Paul: Die Festung Marienberg ob Würzburg. Geschichtlicher Führer; 6. Auflage Würzburg: 1951

HETZIG, Arno: Das Würzburger Glacis. Geschichte und Probleme eines wertvollen Kulturdenkmals; Würzburg: 1964

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln: 2003, 15 Seiten

KUHN, Rudolf Edwin: Festung Marienberg Würzburg; Würzburg: 1978

MADER, Felix: Stadt Würzburg; Die Kunstdenkmäler von Unterfranken und Aschaffenburg, Band XII, 2. Auflage München/Wien: 1981 - Nachdruck der Ausgabe München 1915

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten

HB-Kunstführer Würzburg und Mainfranken; Hamburg: 1983

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 116-8,316

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 243

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813-1814, Dritter Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris; Band III, Berlin: 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Plan von Wittenberg

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813 und 1814 oder Zeitraum vom 10ten August bis Ende Dezember 1813; Zweither Teil, Berlin: 1817, 557 Seiten - mit 29 Beilagen u. 171 S. (Beilagen).

SCHMIDT, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Würzburg, ...; S. 31-46 in: LANDESINSTITUT FÜR BAUWESEN: Zitadelle Jülich; Aachen: 1989

SCHMIDT, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern - dargestellt am Beispiel der Festung Marienberg in Würzburg; in: Zeitschrift für Festungsforschung 1987, S. 42-48

SEBERICH, Franz: Die Stadtbefestigung Würzburgs II: Die neuzeitliche Umwallung; Mainfränkische Hefte, Nr. 40, Hartdruck Volkach, 1963

SICKEN, Berhard: Residenzstadt und Fortifikation. Politische, soziale und wirtschaftliche Probleme der barocke Neubefestigung Würzburgs; in: Hermann, Hans-Walter et. al.: Beiträge zur Geschichte der frühneuzeitlichen Garnison: und Festungsstadt. Referate eines Kolloquiums Saarlouis 1980, Saarbrücken: 1983, S. 124-154

VOLLMER, Eva Christina: Maximilian von Welsch plant für die Festung Marienberg in Würzburg; in: Kunst und Kultur a Mittelrhein. Festschrift für Fritz Arens zum 70. Geburtstag, Worms: 1982, S. 122-131

90513 Zirndorf

FESTE ZIRNDORF

2003 ZUSTAND unbekannt

VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager

1632 Bau des Wallensteinschen Lagers
1990 ZUSTAND eingeebnet?

MAHR, Helmut: Wallensteins Lager und die Schlacht an der alten Veste 1632; Fürth: Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald - Faltblatt zum Rundwanderweg mit Erinnerungstafeln

MAHR, Helmut: Wallenstein vor Nürnberg 1632. Sein Lager bei Zirndorf und die Schlacht an der alten Veste, dargestellt durch den Plan der Gebrüder Texel 1634; Neustadt/Aisch: 1982

MAHR, Helmut: Wehrtechnische Bauten im Landkreis Fürth Wallensteins Lager 1632; Fürth: 1978

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vor 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 330-331

Freistaat Bayern Stand: 27.12.2009

Erläuterungen

Adresse: Straße mit Hausnummer

Architekt: Leitender Ingenieur

Armierung:

Auflassung: Preisgabe der Anlage, Übereignung an neue, zivile Eigentümer

Bau: Errichtung der Anlage

Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr

Baumeister: Ausführender Bauleiter

Bauweise:

Belagerung: Förmlicher oder gewaltsamer Angriff

Bewaffnung: Typische Bewaffnung bei einer Armierung

Entfestigung: Schleifung der Anlage

Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage

Funktion: Aufgabe der Befestigung(en)

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projekt mit ein bis drei Sternchen

Karte: Angaben zur Kartographie

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Verfall:

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands